

zapBR/PR-Info | Termine, Impulse und Werkzeuge für die Mitbestimmung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

herzlich willkommen zu unserem Newsletter **zapBR/PR-Info!** zap steht für „Zentrum für Arbeit und Politik“ der Universität Bremen. Besonders herzlich begrüße ich alle neuen Abonnent:innen aus dem Kreis **#BR26**.

Es ist schon eine Weile her, seit der letzte zapBR/PR-Newsletter erschienen ist - umso mehr freue ich mich, euch heute wieder aktuelle Termine, Themen und Anregungen für die Arbeit in Betriebs- und Personalräten zu schicken.

Was findet ihr in dieser Ausgabe?

1. MABO-Studienprogramm: Infoveranstaltungen und Termine
2. Der Betriebsrat als Transformationspartner
3. Gewerkschaftliche Vertrauensleute im Betrieb
4. Rechte Tendenzen in kleinen und mittleren Betrieben
5. Weiterbildung zu mentaler Gesundheit
6. PIDA-Generator: Beteiligung in der Arbeitswelt

Ich wünsche euch eine anregende Lektüre - und freue mich, wenn ihr die Hinweise an interessierte Kolleg:innen weitergebt.

1. MABO: Studienprogramm und Infoveranstaltungen für betriebliche Interessenvertretungen

Die Termine für die Programme „**Arbeitsbezogene Beratung**“ und „**Partizipative Personal- und Organisationsentwicklung**“ für 2027/28 findet ihr auf unserer [Homepage](#) unter „Downloads“. Ihr möchtet mehr über das Studienprogramm „Arbeit – Beratung – Organisation“ (MABO) erfahren? Bei unserer Online-Infoveranstaltung am **24. November 2026 um 17 Uhr** informieren wir über Inhalte und Fördermöglichkeiten. Außerdem berichten Studierende von ihren Erfahrungen.

Weitere Infoveranstaltungen finden statt am **25. Februar 2027** und **6. April 2027**, jeweils um **17 Uhr**.

Anmeldung: s.hocke@uni-bremen.de

2. Der Betriebsrat als Transformationspartner

Wie gestaltet der Betriebsrat die betriebliche Lebenswelt mit - und was macht ihn zu einem wichtigen Akteur in Veränderungsprozessen? Diesen Fragen gehen Erhard Tietel und Simone Hocke in ihrem Beitrag „[Der Betriebsrat als Transformationspartner und Gestalter der betrieblichen Lebenswelt](#)“ nach.

Der Beitrag eignet sich nicht nur zur Selbstverständigung in Interessenvertretungen, sondern auch als Lektüre für alle, die mit Betriebsratsarbeit bisher wenig vertraut sind - zum Beispiel auf Unternehmensseite.

[Hier geht es zum Volltext](#). Eine gekürzte Fassung ist unter dem Titel „**Überraschend unterschätzt. Wissenswertes über einen zentralen Akteur der Arbeitswelt: den Betriebsrat**“ im *Journal Supervision* erschienen: [Hier geht es zum Artikel](#).

3. Gewerkschaftliche Vertrauensleute im Betrieb

Wie kann eine zeitgemäße Vertrauensleutearbeit die Anliegen der Beschäftigten aufgreifen und sie kreativ an gewerkschaftlichen Aktionen beteiligen? Die Studie von Erhard Tietel, Frank Meng, Ingo Singe und Olaf Katenkamp aus dem zap zeigt anhand konkreter Fälle aus Industrie und Dienstleistung, wie ein aktiver Vertrauenskörper die Arbeitszufriedenheit stärken und Beschäftigte bei der Bewältigung von Transformationsprozessen unterstützen kann.

Kostenfreier Download: [Hier geht's zur Studie](#).

4. Rechte Tendenzen in Klein- und Mittelbetrieben: Antworten der Mitbestimmung

Gefühle von Machtlosigkeit und rechtsextreme Deutungsangebote machen sich zunehmend auch in Betrieben und Dienststellen breit. Wer ständig nur reagiert und sich getrieben fühlt, hat immer weniger Raum, dem etwas entgegenzusetzen.

Wie können Betriebs- und Personalräte wieder in die Offensive kommen? **Felix Groell (IG Metall Weser-Elbe)** stellt Antworten und Beispiele für den Umgang mit rechten Tendenzen in kleinen und mittleren Betrieben vor. Die Veranstaltung zeigt: Auch mit begrenzten Ressourcen und wenigen Freistellungen können Belegschaft und Mitbestimmung handlungsfähig werden und rechten Deutungen etwas entgegensetzen.

Termin: Montag, 26. Oktober 2026, 14-16 Uhr

Veranstalter: Zentrum für Arbeit und Politik (zap) in Kooperation mit der Arbeitnehmerkammer Bremen

Ort: Zentrum für Arbeit und Politik, Uniform am Domshof 26, 5. Etage, Raum 50001
Bei großem Andrang findet die Veranstaltung in der „Kassenhalle“ im Erdgeschoss statt.

Rückfragen: Frank Meng, fmeng@uni-bremen.de, Tel. 0421 218-56708

Ihr seid herzlich eingeladen, die Veranstaltungsinfos auch an Interessierte weiterzugeben.

5. Weiterbildung: Betriebliche Berater*in mentale Gesundheit

Neue Anrechnungsmöglichkeit in MABO: ver.di Bildung + Beratung bietet eine neue Weiterbildungsreihe zur **betrieblichen Berater:in für mentale Gesundheit** an. Die Weiterbildung wird mit **5 Credit Points** im weiterbildenden Master „**Arbeit - Beratung - Organisation**“ angerechnet. [Weitere Informationen zur Weiterbildungsreihe](#)

Ein Erklärvideo von ver.di B + B erläutert den Studiengang und die Anrechnung der Weiterbildungsreihen: [Hier geht's zum Video](#).

6. Partizipation in der Arbeitswelt: der PIDA-Generator

Der **PIDA-Generator** aus einem Projekt der IG BCE ist verfügbar! Das Tool unterstützt Interessenvertretungen mit Vorschlägen für Beteiligungsformate zu unterschiedlichen betrieblichen Herausforderungen und hilft dabei, vollständige Beteiligungsprozesse zu gestalten.

In der Methodendatenbank lassen sich außerdem zahlreiche Tools, Formate und Methoden für mehr Partizipation in der Arbeitswelt nach verschiedenen Kriterien recherchieren - eine wahre Fundgrube! [Zum PIDA-Generator](#)

Dieser Newsletter darf gerne an Interessierte weitergeleitet und empfohlen werden.

Herzliche Grüße

Simone Hocke

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, genügt eine kurze formlose Mail an [Simone Hocke](#). Die Löschung Ihrer Daten wird Ihnen anschließend bestätigt.